

Auswertung der Daten aus der ECORDA-Vertragsdatenbank zu Innovativer öffentlicher Beschaffung im Horizont 2020-Arbeitsprogramm 2016/17

Stand der Datenbank: 28.2.2018

Stand der Auswertung: 16.07.2018

Inhalt

1. Einführung	2
2. Graphiken zur statistischen Verteilung	4
I. Anteile der Instrumente, Zuwendungen und Beteiligungen im Überblick	4
II. Instrumente und Zuwendungshöhe in absoluten Zahlen pro Land	7
III. Beteiligungen pro Land nach Instrument	10
IV. Themen- und landesbezogene Nutzung der drei Instrumente insgesamt	13
V. Koordination	16
3. Liste der Ausschreibungen und geförderte Projekte (Übersicht)	20
4. Abbildungsverzeichnis	25

1. Einführung

Die Datengrundlage für die vorliegenden Statistiken bilden 18 geförderte Projekte im Bereich der innovativen öffentlichen Beschaffung im Horizont 2020-Arbeitsprogramm 2016/17. Es sind drei Förderinstrumente, die von den Projektnehmern gewählt werden konnten:

- PPI Public Procurement for innovative Solutions
- PCP Pre-commercial Procurement
- CSA Coordinating and support Action

An den 18 geförderten Projekten sind insgesamt 186 Partner (Hochschulen, öffentliche Beschaffer, Forschungsinstitute etc. sog. „Beteiligte/Beteiligungen“) EU-weit beteiligt.

Im Arbeitsprogramm 2016/17 wurden 16 Ausschreibungen mit PPI-/PCP- oder CSA-Bezug zu Themen aus den Bereichen Gesundheit, Umwelt, IKT, Sicherheit, Transport und Infrastrukturen veröffentlicht. Drei der 16 Ausschreibungen erhielten keine Förderung (EE-19-2017 (Energie), SCI-PM-19-2017 (Gesundheit) und SC5-27-2016 (Umwelt)). Im Rahmen der 13 Ausschreibungen wurden die 18 erwähnten Projekte gefördert.

Eine Liste der Ausschreibungen und geförderten Projekte findet sich am Ende dieser Auswertung.

Die wichtigsten Aussagen, die sich aus der statistischen Auswertung ergeben, lauten wie folgt:

I. Instrumente und Beteiligungen

1. 186 beteiligte europäische Institutionen erhielten ca. 106 Millionen Euro.
2. PCP ist mit über der Hälfte das am stärksten genutzte Instrument (Abb. 1 u. 2).
3. Spanien weist die höchste Anzahl an Beteiligungen auf (Abb. 3).

II. Instrumente und Zuwendungshöhe pro Land

4. Nach Instrumenten erhielt Griechenland bei PCP, Deutschland bei CSA und Italien bei PPI jeweils die höchste Gesamtzuwendungssumme (jedoch liegt DEU bei Beteiligungen an dritter Stelle, Abb. 4-6).

III. Beteiligungen nach Land und Instrument

5. Spanien hat bei der Nutzung der Instrumente von PCP und PPI, Deutschland bei CSA die Nase vorn (Abb. 7).
6. Öffentliche Forschungseinrichtungen und öffentliche Träger sind die Hauptbeteiligten (Abb. 8).

IV. Themen- und landesbezogene Nutzung der Instrumente

7. PCP wird vor allem in den Themenbereichen Sicherheit, Gesundheit und IKT durchgeführt. CSA sind im Bereich ICT besonders stark (Abb. 9).
8. PPI-/PCP- und CSA-Instrumente wurden in erster Linie in den Bereichen Sicherheit, IKT und Gesundheit gefördert (Abb. 9).
9. CSA sind am stärksten im Bereich IKT; PCP am stärksten im Bereich Gesundheit und Sicherheit sowie PPI am stärksten im Bereich Gesundheit vertreten (Abb. 9)
10. Die Beteiligungen pro Land variieren stark nach Themen (Abb. 10).
11. Griechenland hat insgesamt die meisten Zuwendungen (über PCP) erhalten, ca. 17 Millionen Euro (Abb. 4 und Abb. 11).

V. Koordination

12. Deutschland stellt die höchste Anzahl an Koordinatoren (Abb. 12 und 13).

2. Graphiken zur statistischen Verteilung

I. Anteile der Instrumente, Zuwendungen und Beteiligungen im Überblick

Abbildung 1: Aufteilung der Projekte nach Instrument (18 Projekte)

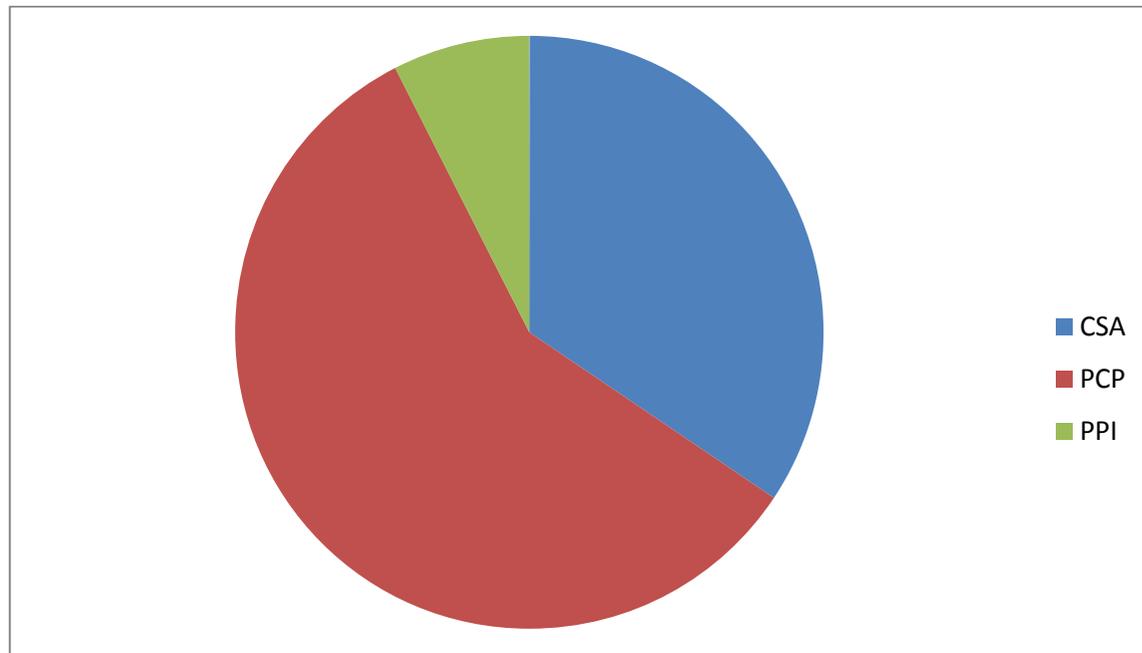
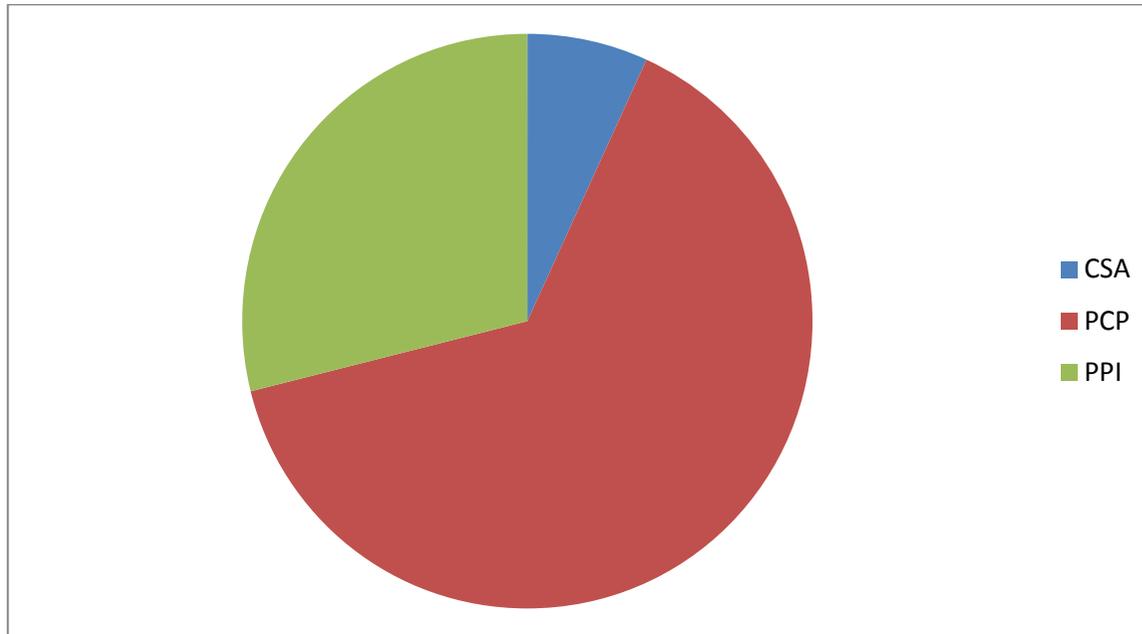


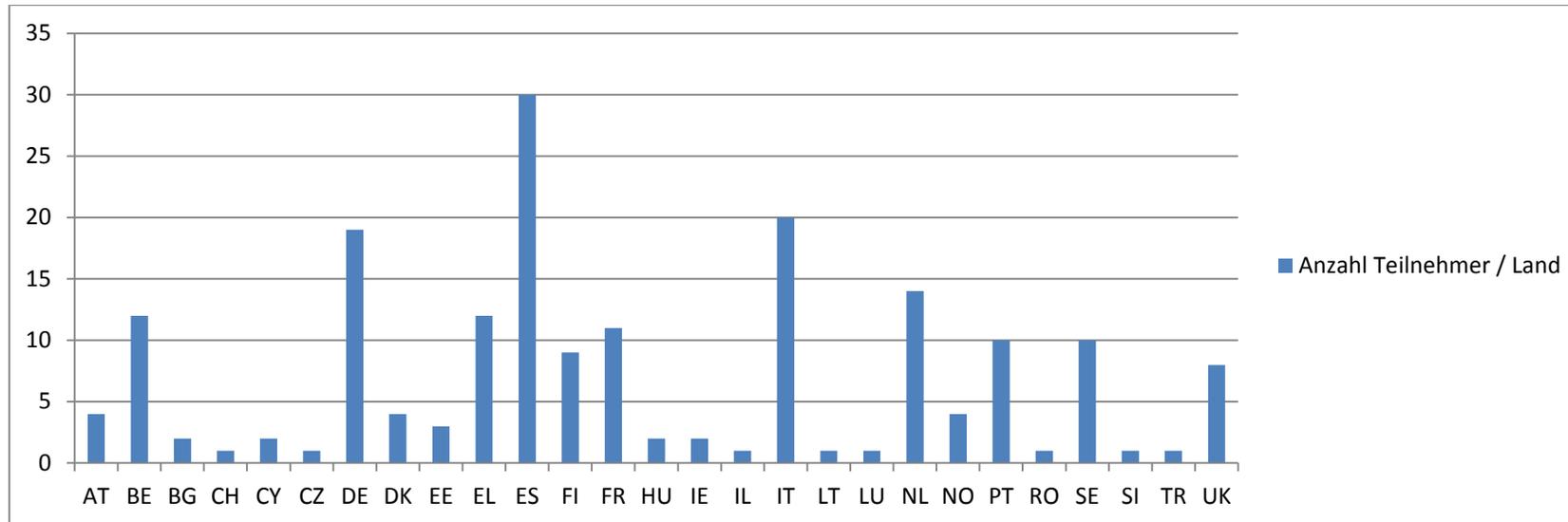
Abbildung 1 zeigt die anteilmäßige Verteilung der verschiedenen Instrumenten CSA, PCP und PPI an den 18 Projekten. Von den 18 geförderten Projekten ist PCP das am stärksten genutzte Instrument.

Abbildung 2: Zuwendungen in absoluten Zahlen pro Instrument an Gesamtförderung in Euro



Auch bei den absoluten Zuwendungen vereinnahmt PCP den Löwenanteil, hingegen sind die CSA-Maßnahmen in absoluten Zuwendungen vergleichsweise gering ausgestattet.

Abbildung 3: Anzahl der Beteiligungen pro Land

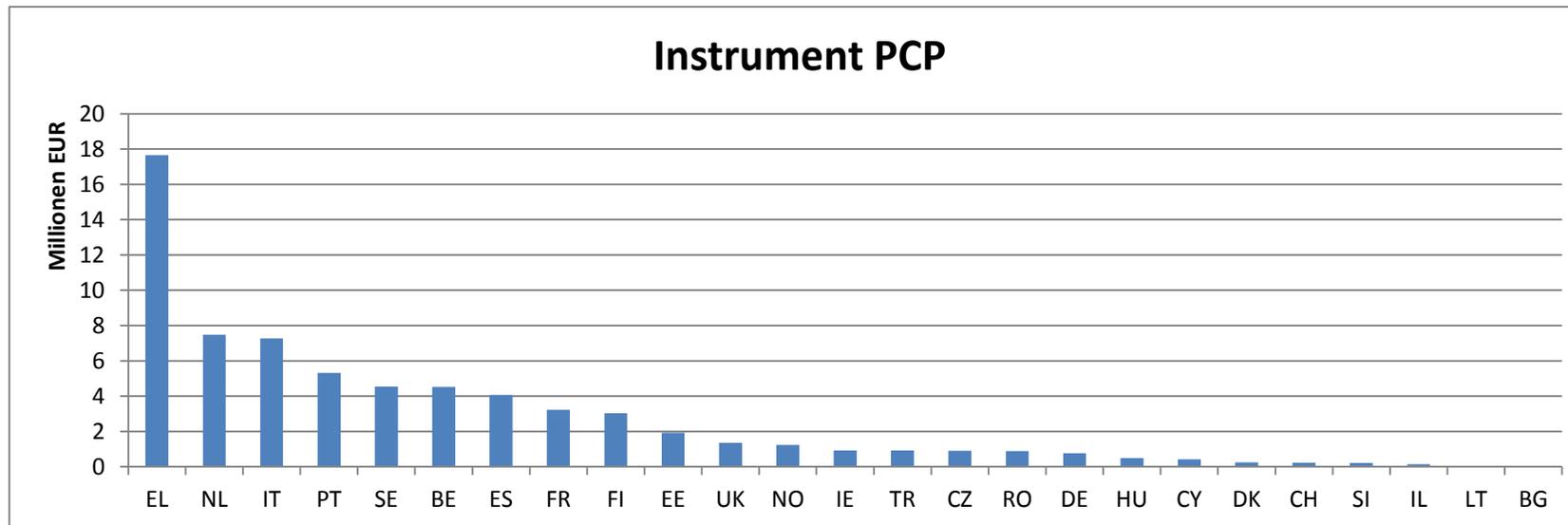


Spanien hat die höchste Beteiligungsrate mit 30 Beteiligungen, gefolgt von Italien (20) und Deutschland (19). Die 19 deutschen Beteiligungen arbeiteten in 12 Projekten mit.

II. Instrumente und Zuwendungshöhe in absoluten Zahlen pro Land

a. PCP

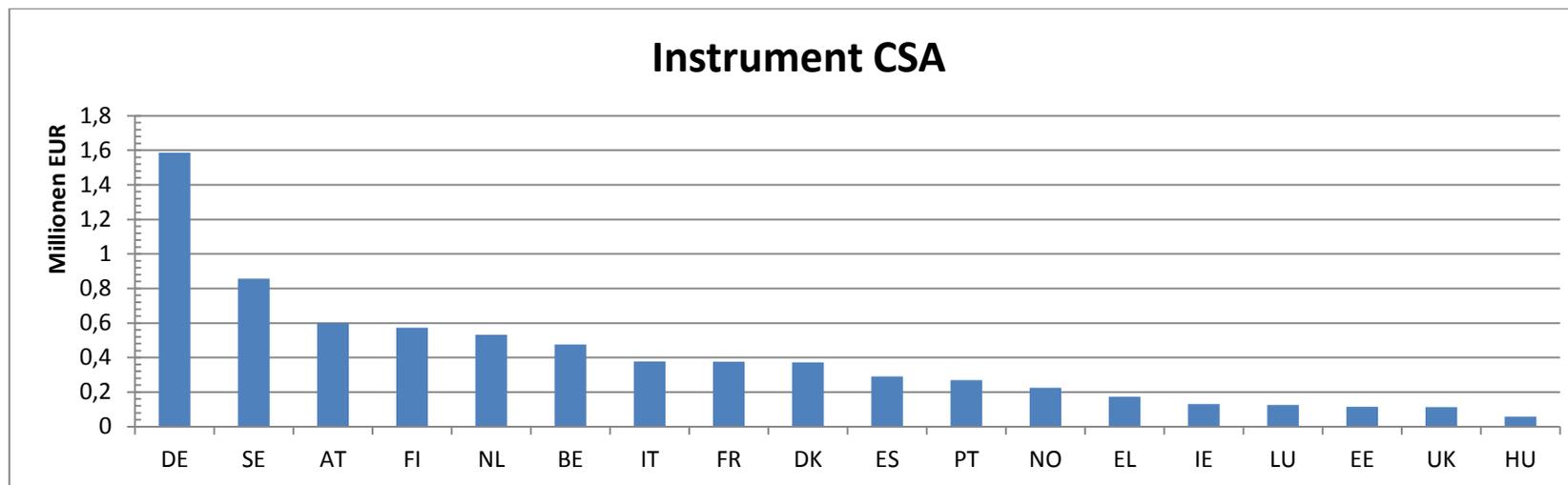
Abbildung 4: Fördervolumen pro Land für PCP-Maßnahmen



Griechenland hat das größte Volumen an Zuwendungen für PCP mit knapp 18 Millionen Euro erhalten, Deutschland liegt an 17. Stelle, mit einem absoluten Anteil von weit weniger als 1 Million Euro. Der durchschnittliche Zuwendungsbetrag liegt unter 2 Millionen Euro.

b. CSA

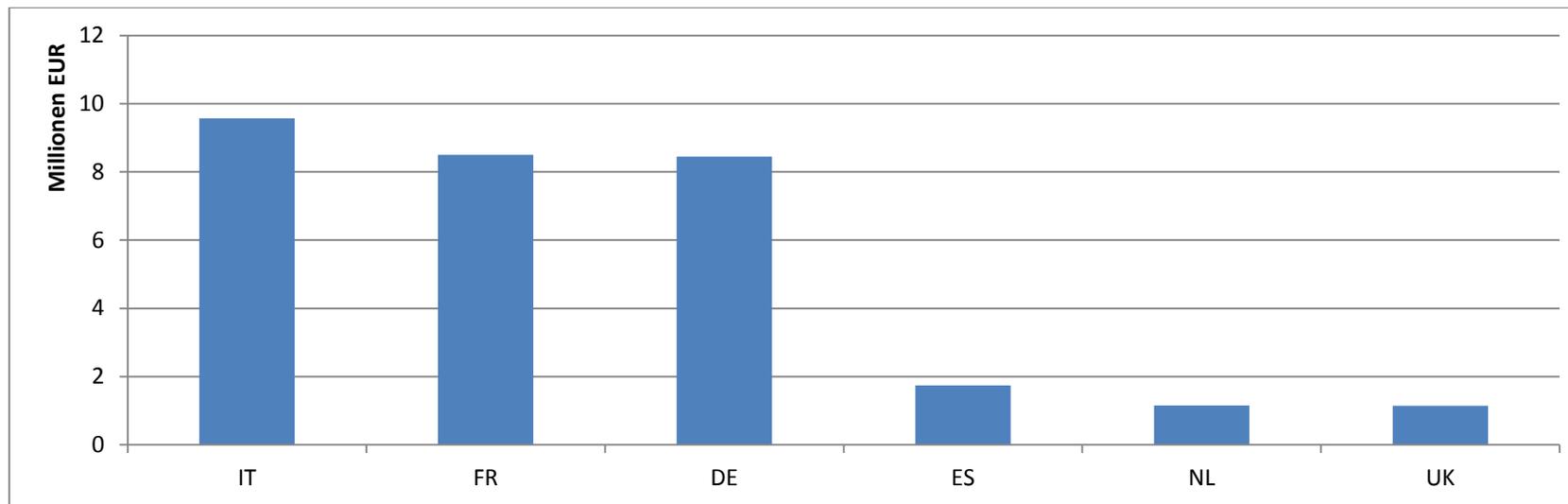
Abbildung 5: Fördervolumen pro Land für CSA-Maßnahmen



Deutschland hat das größte Volumen an Zuwendungen für CSA mit knapp 1,6 Millionen Euro erhalten. 18 Nationen haben dieses Instrument genutzt. Der durchschnittliche Zuwendungsbetrag liegt unter 500.000 Euro.

c. PPI

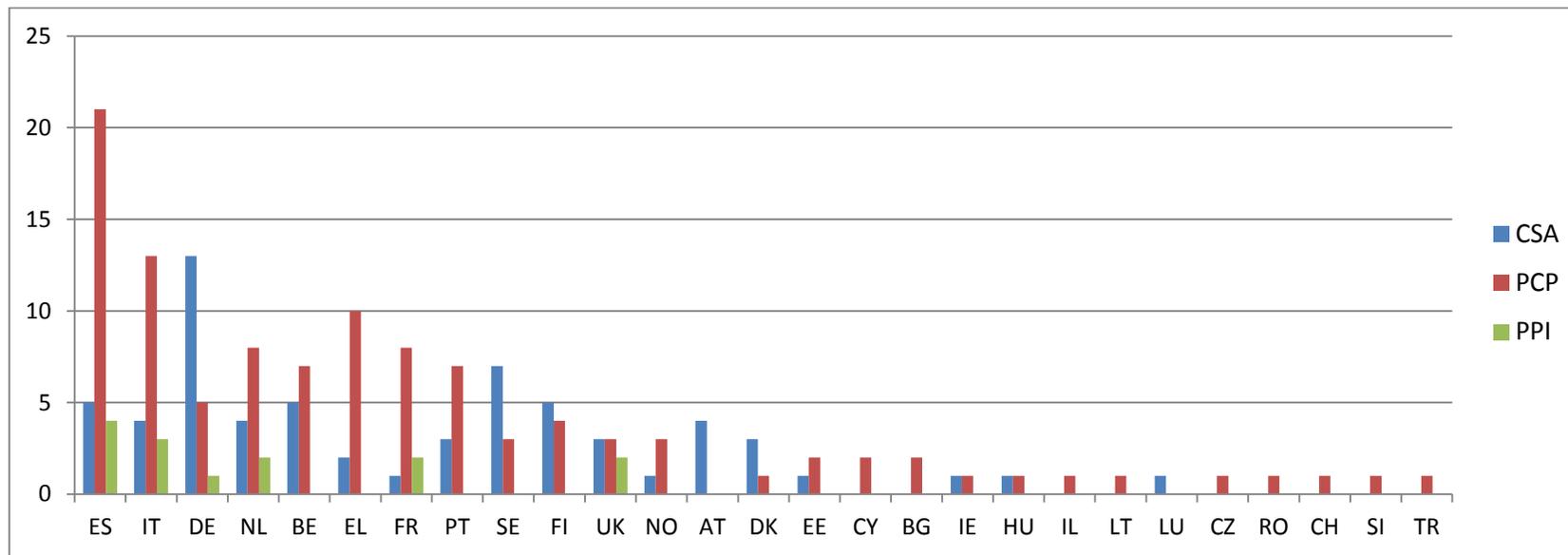
Abbildung 6: Fördervolumen pro Land für PPI-Maßnahmen



Italien, Frankreich und Deutschland vereinen zu fast gleichen Teilen den mit Abstand größten Anteil an absoluten Zuwendungen für PPI, durchschnittlich 8,5 Millionen Euro. Nur die oben dargestellten sechs Länder beteiligen sich an PPI.

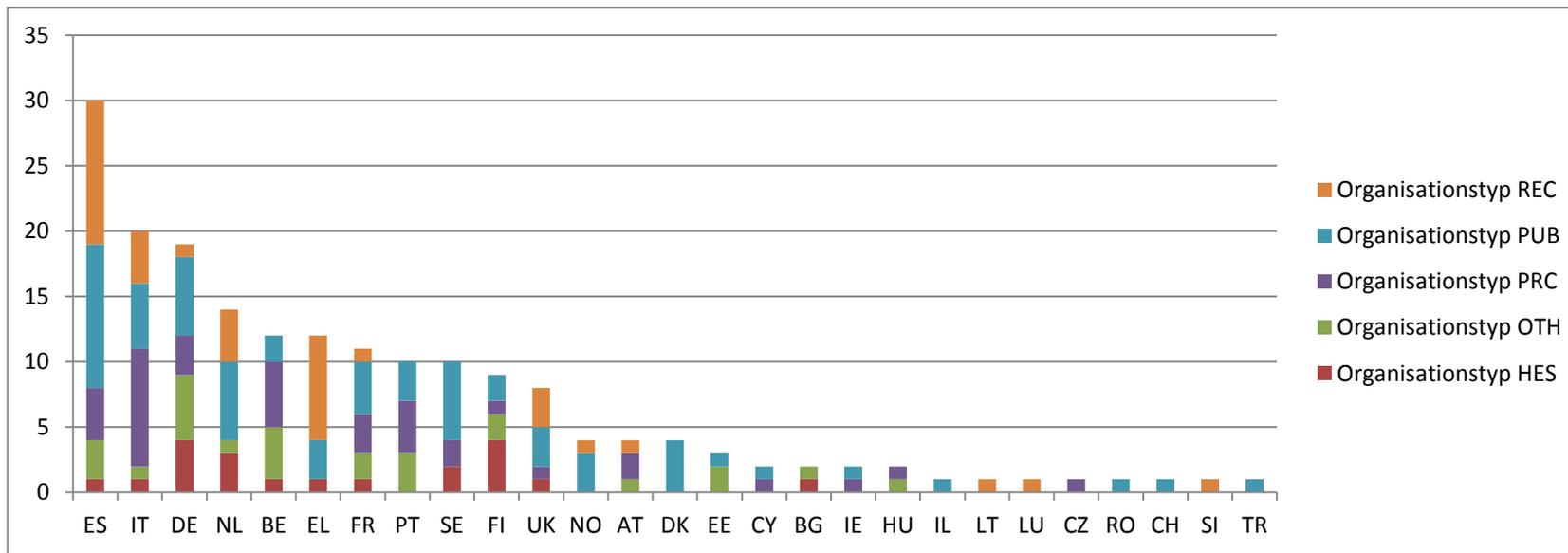
III. Beteiligungen pro Land nach Instrument

Abbildung 7: Anzahl der beteiligten Institutionen nach Instrument und Land



Spanische Teilnehmer nutzen PCP am stärksten, doch schlägt sich dies nicht bei der Höhe der absoluten Zuwendungen nieder (s. Abb. 4). Deutsche Institutionen nutzen das Instrument der CSA am stärksten, PPI wird von Spanien und Italien am häufigsten genutzt.

Abbildung 8: Beteiligungen unterschieden nach Organisationstyp pro Land



HES	Hochschulen
OTH	Andere
PRC	Unternehmen
PUB	Öffentliche Einrichtungen
REC	Forschungseinrichtungen

Öffentliche Forschungseinrichtungen und öffentliche Träger sind die Hauptbeteiligten.

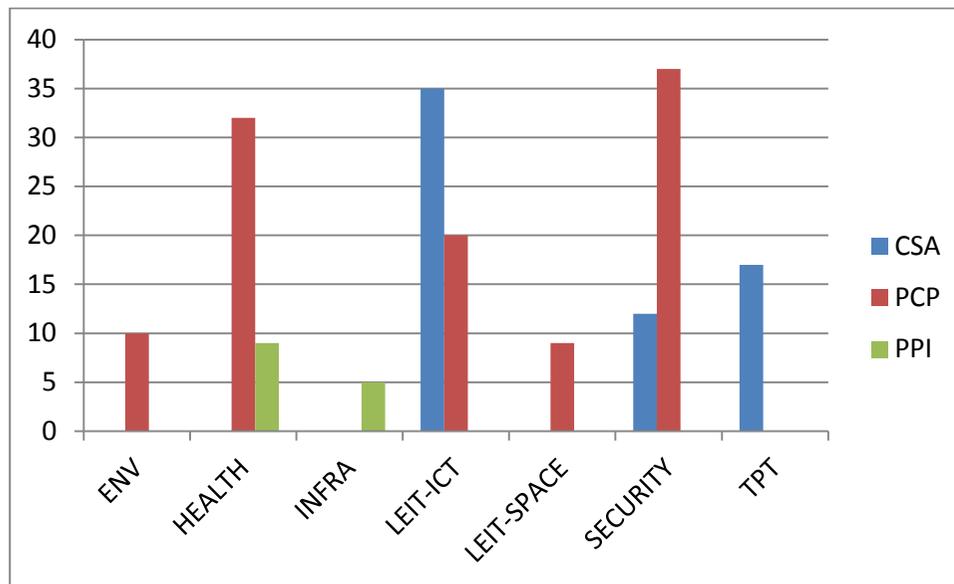
Tabelle 1: Beteiligungen verschiedener Organisationstyp pro Land

Land	Beteiligungen
ES	30
IT	20
DE	19
NL	14
BE	12
EL	12
FR	11
PT	10
SE	10
FI	9
UK	8
NO	4
AT	4
DK	4
EE	3
CY, BG, IE, HU jeweils	2
IL, LT, LU, CZ, RO, CH, SI, TR jeweils	1
Gesamt	186

Spanien, Italien und Deutschland führen die Tabelle der Beteiligungen insgesamt an. Ost- und südosteuropäische Länder bilden das Schlusslicht.

IV. Themen- und landesbezogene Nutzung der drei Instrumente insgesamt

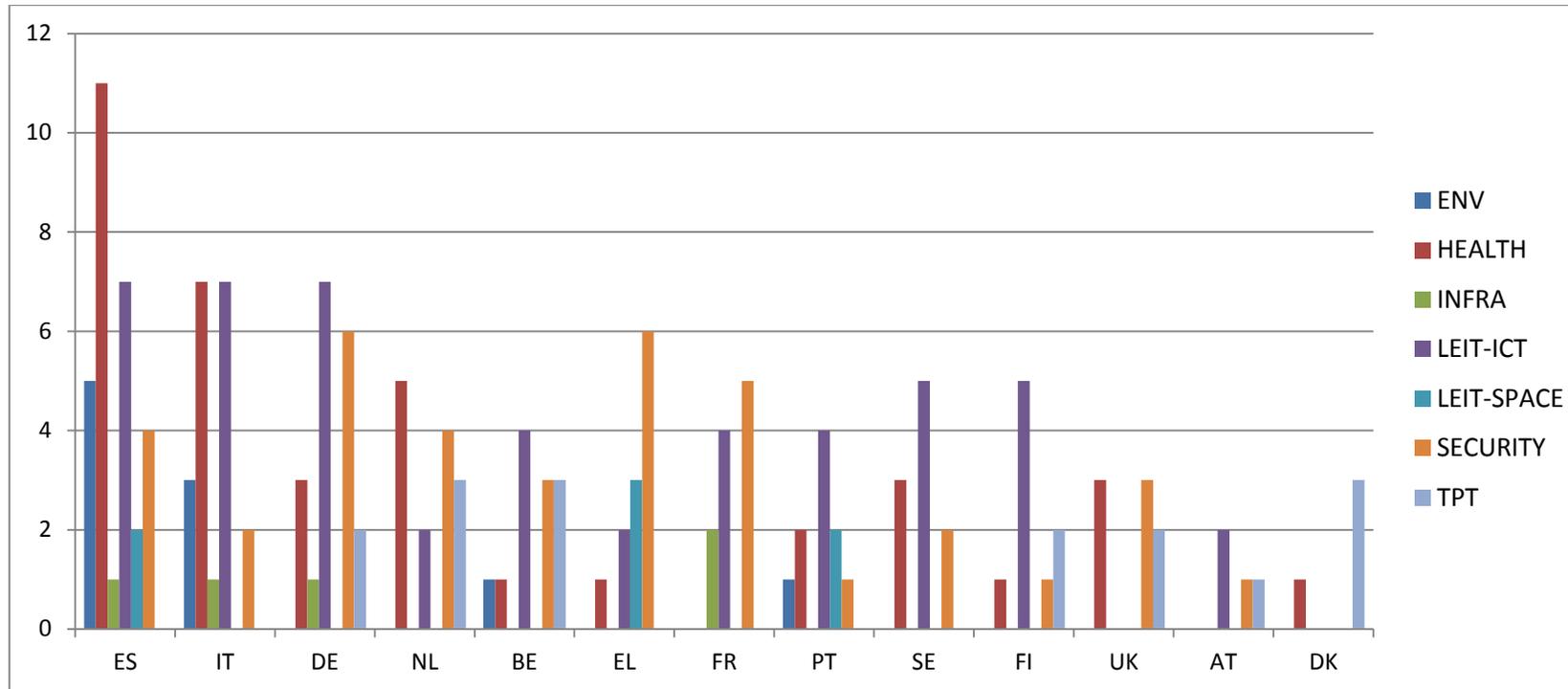
Abbildung 9: Nutzung der Instrumente, sortiert nach Themen



ENV	Klimaschutz, Umwelt, Ressourceneffizienz und Rohstoffe
HEALTH	Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen
INFRA	Forschungsinfrastrukturen
LEIT-ICT	Schlüsseltechnologien - Informations- und Kommunikationstechnologien
LEIT-SPACE	Schlüsseltechnologien - Raumfahrt
SECURITY	Sichere Gesellschaften - Schutz der Freiheit und Sicherheit Europas und seiner Bürger
TPT	Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr

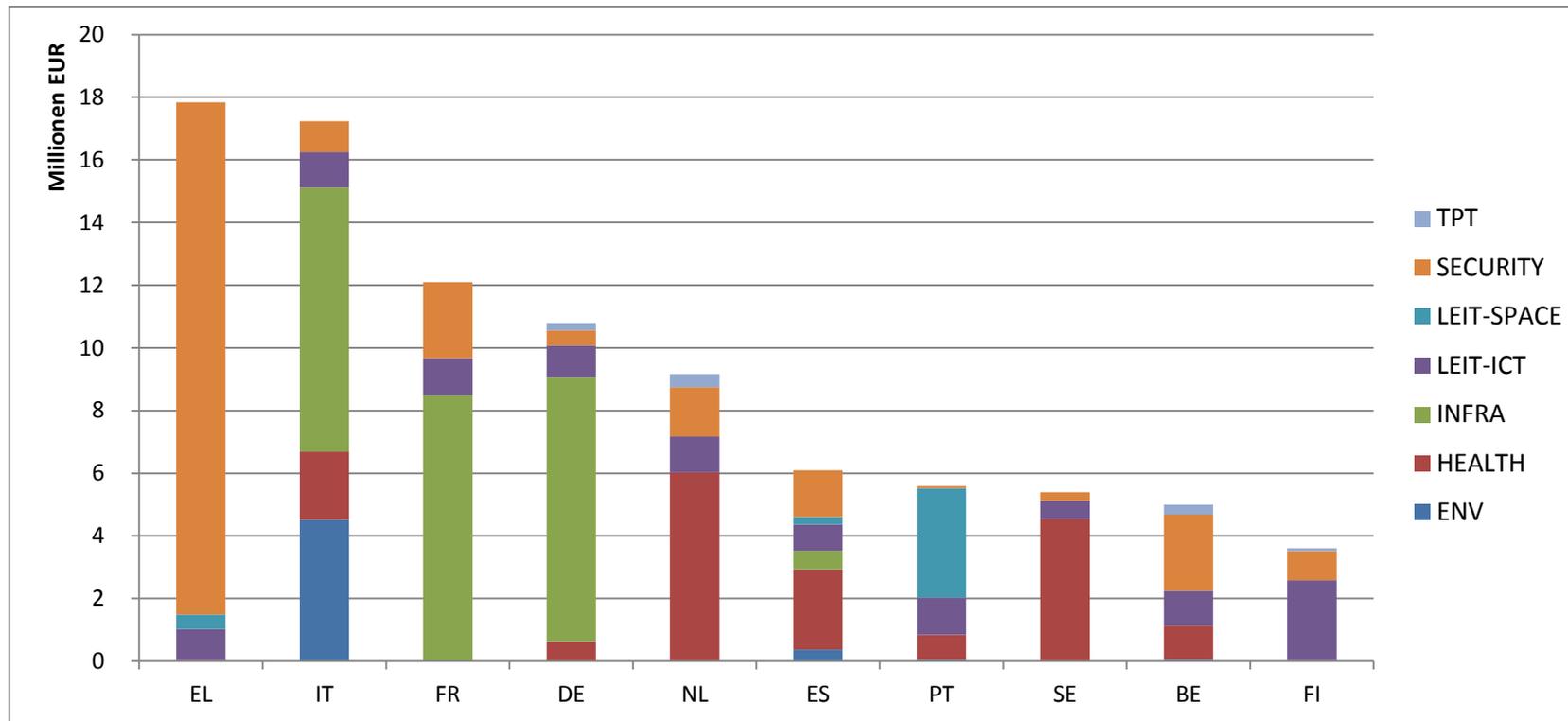
PCP wird vor allem in den Themenbereichen Sicherheit, Gesundheit und IKT durchgeführt. CSA sind im Bereich IKT besonders stark.

Abbildung 10: Beteiligungen pro Land und Thema



Diese Abbildung zeigt die Verteilung der Beteiligungsanzahl nach Thema und Land. Spanien liegt mit 30 Beteiligungen vorn, auf Deutschland entfallen 19 Beteiligungen.

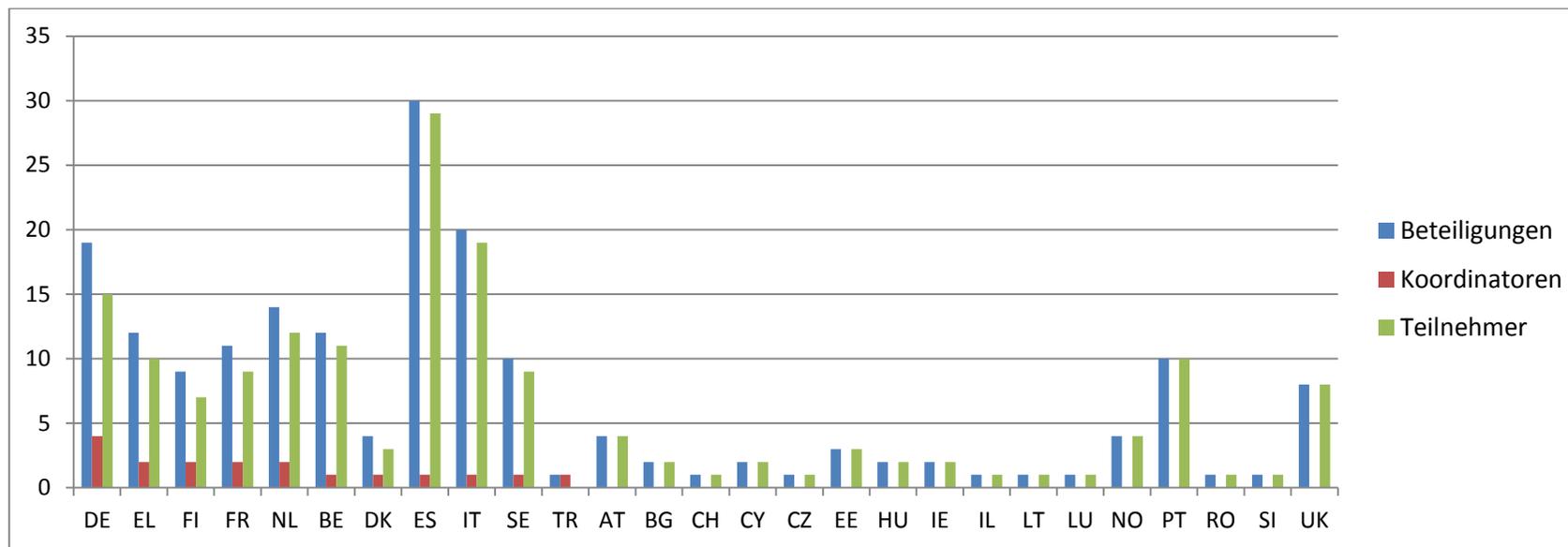
Abbildung 11: Fördervolumen nach Thema und Land



Die Abbildung zeigt die kumulierte Verteilung der Fördervolumina nach Land. Den größten Anteil der Förderung erhält Griechenland, die im Bereich Sicherheit viele Fördergelder aquirierten. Der hohe Anteil der Beteiligungen Deutschlands und auch Spaniens schlägt sich nicht in der Gesamtfördersumme nieder: in den meisten Themen ist DEU deutlich unterrepräsentiert, nur bei den Forschungsinfrastrukturen erhält DEU gemeinsam mit ITA und FR den mit Abstand größten Anteil.

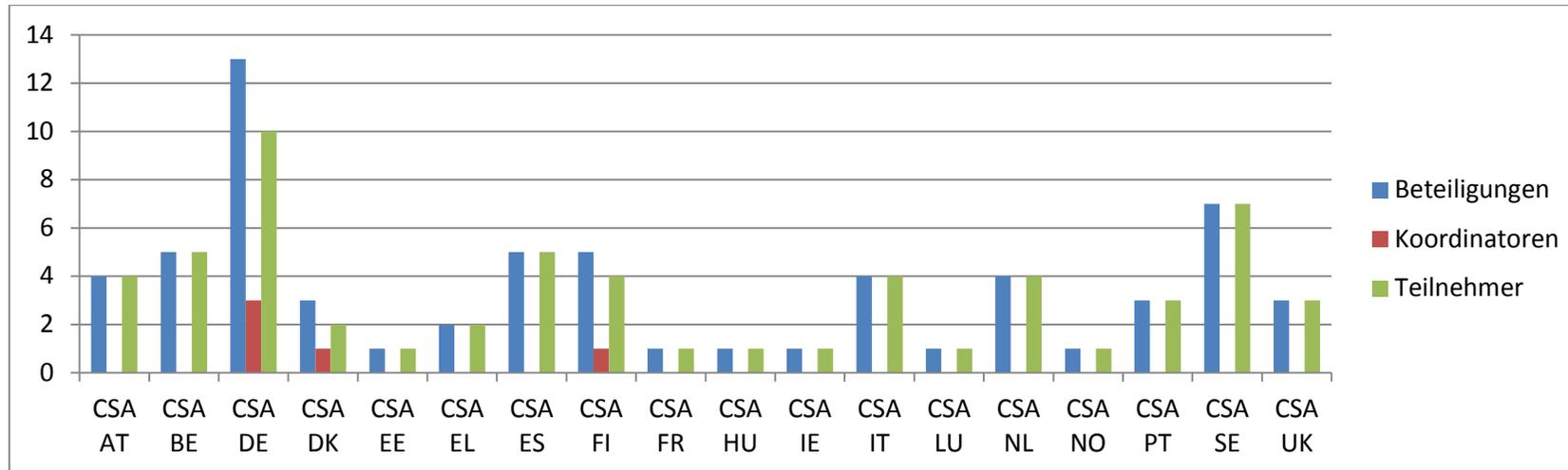
V. Koordination

Abbildung 12: Beteiligungen absolut und Rolle der Teilnehmenden im Projekt



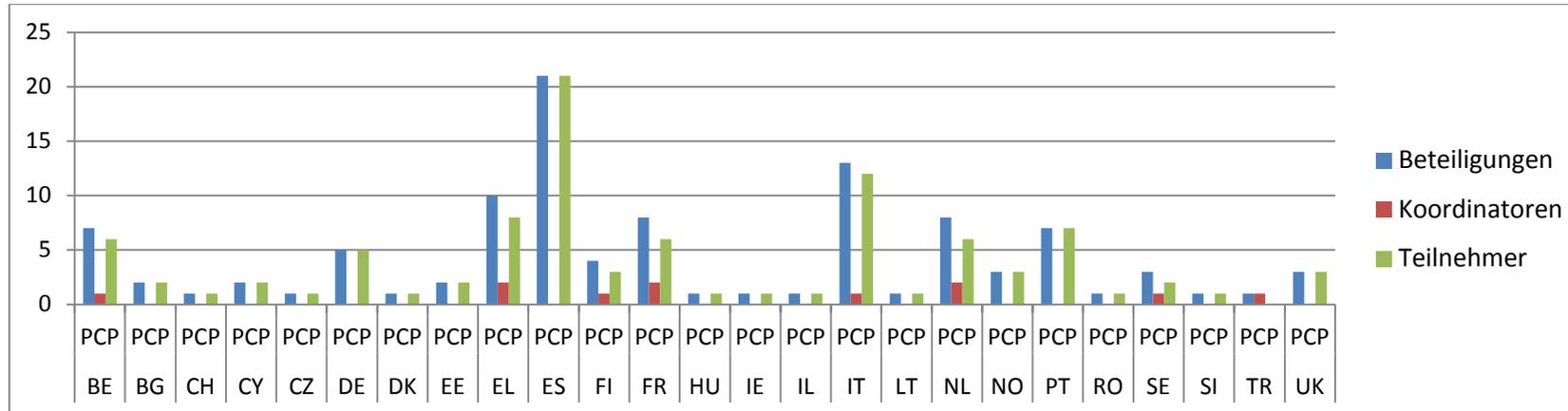
Die Abbildung zeigt die Gesamtzahl der Beteiligungen sowie die Aufteilung dieser nach deren Rolle (Koordinatoren und Partner/Teilnehmer im Projekt). Deutschland ist besonders stark bei den koordinierenden Tätigkeiten.

Abbildung 13: CSA-Beteiligungen absolut und Rolle der Teilnehmenden im Projekt



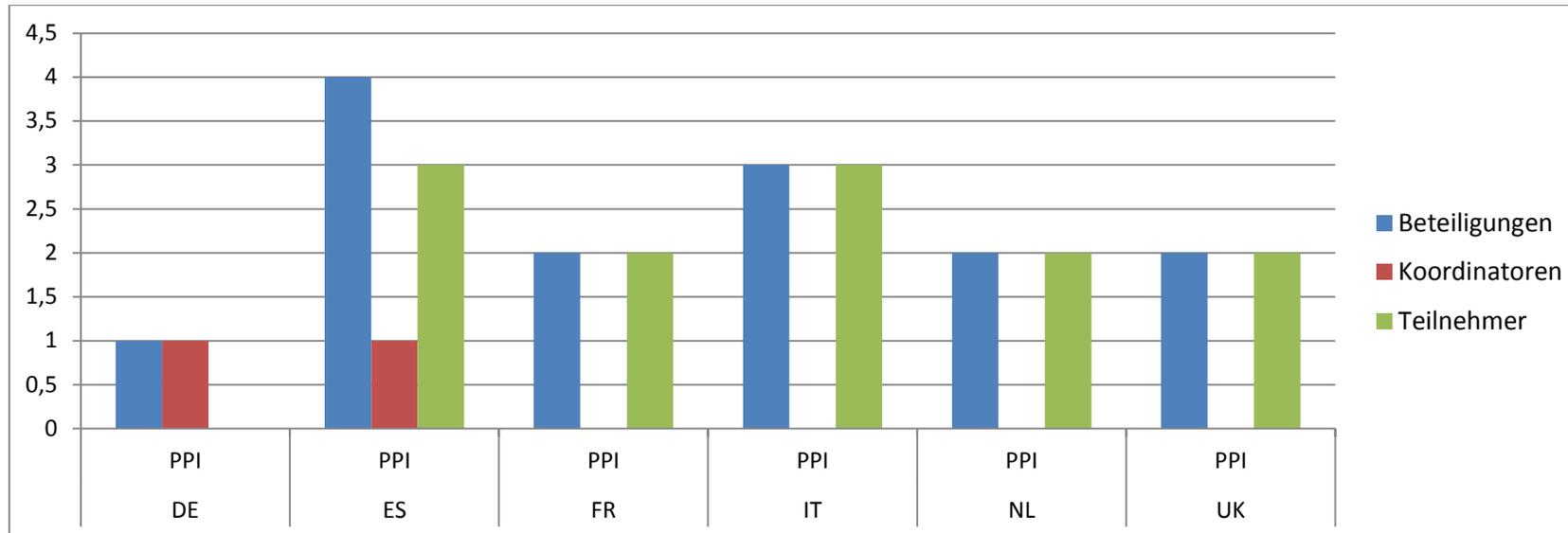
Die Abbildung zeigt alle Mitgliedstaaten, die CSA genutzt haben. Deutschland hat den höchsten Anteil an CSA-Koordinationen übernommen.

Abbildung 14: PCP-Beteiligungen absolut und Rolle der Teilnehmenden im Projekt



Die Abbildung zeigt alle Mitgliedstaaten, die das Instrument PCP genutzt haben (hier stellen wieder die Beteiligungen die Summe aus Koordination und Teilnehmern dar).

Abbildung 15: PPI-Beteiligungen absolut und Rolle der Teilnehmenden im Projekt



Die Abbildung zeigt alle Mitgliedstaaten, die das Instrument PPI genutzt haben, dieses Instrument wurde nur in sechs Ländern umgesetzt, Koordinatorenrollen gab es nur in Deutschland und Spanien.

3. Liste der Ausschreibungen und geförderte Projekte (Übersicht)

Action Type laut Ecorda	Ausschreibung/ TOPIC/ Call Identifier	TOPIC description	Acronym	Titel
CSA	MG-4.4-2016	Facilitating public procurement of innovative sustainable transport and mobility solutions in urban areas	SPICE	Support Procurements for Innovative transport and mobility solutions in City Environment
CSA	MG-4.4-2016	Facilitating public procurement of innovative sustainable transport and mobility solutions in urban areas	BuyZET	BuyZET – Procurement of innovative solutions for zero emission urban delivery of goods and services
CSA	ICT-33-2017	Innovation procurement networks	PROCURE2INNOVATE	procure2innovate: European network of competence centres for innovation procurement
CSA	ICT-33-2017	Innovation procurement networks	LEA	LEARNING TECHNOLOGY ACCELERATOR

Action Type laut Ecorda	Ausschreibung/ TOPIC/ Call Identifier	TOPIC description	Acronym	Titel
CSA	SEC-02-DRS-2016	Situational awareness systems to support civil protection preparation and operational decision making	SAYSO	Standardisation of situational Awareness sYstems to Strengthen Operations in civil protection
PCP	SC1-PM-12-2016	PCP - eHealth innovation in empowering the patient		Procuring innovative ICT for patient empowerment and self-management for type 2 diabetes mellitus
PCP	SC1-PM-12-2016	PCP - eHealth innovation in empowering the patient	ProEmpower	Connecting Patients and Carers using wearable sensor technology
PCP	SC1-PM-12-2016	PCP - eHealth innovation in empowering the patient	NICHTINGALE	Lifestyle intervention in the perioperative process through digital service
PCP	SC1-PM-12-2016	PCP - eHealth innovation in empowering the patient	STARS	Empowering Patients by Professional Stress Avoidance and Recovery Services

Action Type laut Ecorda	Ausschreibung/ TOPIC/ Call Identifier	TOPIC description	Acronym	Titel
PCP	EO-2-2016	Downstream services for public authorities	MARINE-EO	Bridging Innovative Downstream Earth Observation and Copernicus enabled Services for Integrated maritime environment, surveillance and security
PCP	ICT-34-2016	Pre-Commercial Procurement open	SMART.MET	PCP for Water Smart Metering
PCP	SC5-26-2017	Pre-commercial procurement on soil decontamination	POSIDON	POLLuted Site DecontaminatiON - PCP
PCP	ICT-27-2017	System abilities, SME & benchmarking actions, safety certification	FABULOS	Pre-Commercial Procurement of Future autonomous bus urban level Operation Systems
PCP	SEC-13-BES-2017	Next generation of information systems to support EU external policies	CIVILnEXIT	Next generation of information systems to support EU external policies

Action Type laut Ecorda	Ausschreibung/ TOPIC/ Call Identifier	TOPIC description	Acronym	Titel
PCP	SEC-04-DRS-2017	Broadband communication systems	BroadWay	Innovation activity to develop technologies to enable a pan-European interoperable broadband mobile system for PPDR, validated by sustainable testing facilities
PCP	SEC-09-FCT-2017	Toolkits integrating tools and techniques for forensic laboratories	SHUTTLE	Scientific High-throughput and Unified Toolkit for Trace analysis by forensic Laboratories in Europe
PPI	EINFRA-21-2017	Platform-driven e-infrastructure innovation	PPI4HPC	Public Procurement of Innovative Solutions for High-Performance Computing
PPI	SC1-PM-13-2016	PPI for deployment and scaling up of ICT solutions for active and healthy ageing	RITMOCORE	Arrhythmias monitoring and comprehensive care
PPI	EE-19-2017	Public Procurement of Innovative Solutions for energy efficiency		Keine Förderung

Action Type laut Ecorda	Ausschreibung/ TOPIC/ Call Identifier	TOPIC description	Acronym	Titel
PPI	SC1-PM-19-2017	PPI for uptake of standards for the exchange of digitalised healthcare records		Keine Förderung
PPI	SC5-27-2016	Preparing for pre-commercial procurement (PCP) and/or public procurement of innovative solutions (PPI) in support of climate action, environment, resource efficiency and raw materials		Keine Förderung

4. Abbildungsverzeichnis

<i>ABBILDUNG 1: AUFTEILUNG DER PROJEKTE NACH INSTRUMENT (18 PROJEKTE).....</i>	<i>4</i>
<i>ABBILDUNG 2: ZUWENDUNGEN IN ABSOLUTEN ZAHLEN PRO INSTRUMENT AN GESAMTFÖRDERUNG IN EURO</i>	<i>5</i>
<i>ABBILDUNG 3: ANZAHL DER BETEILIGUNGEN PRO LAND</i>	<i>6</i>
<i>ABBILDUNG 4: FÖRDERVOLUMEN PRO LAND FÜR PCP-MAßNAHMEN.....</i>	<i>7</i>
<i>ABBILDUNG 5: FÖRDERVOLUMEN PRO LAND FÜR CSA-MAßNAHMEN.....</i>	<i>8</i>
<i>ABBILDUNG 6: FÖRDERVOLUMEN PRO LAND FÜR PPI-MAßNAHMEN.....</i>	<i>9</i>
<i>ABBILDUNG 7: ANZAHL DER BETEILIGTEN INSTITUTIONEN NACH INSTRUMENT UND LAND</i>	<i>10</i>
<i>ABBILDUNG 8: BETEILIGUNGEN UNTERSCHIEDEN NACH ORGANISATIONSTYP PRO LAND</i>	<i>11</i>
<i>ABBILDUNG 9: NUTZUNG DER INSTRUMENTE, SORTIERT NACH THEMEN</i>	<i>13</i>
<i>ABBILDUNG 10: BETEILIGUNGEN PRO LAND UND THEMA</i>	<i>14</i>
<i>ABBILDUNG 11: FÖRDERVOLUMEN NACH THEMA UND LAND.....</i>	<i>15</i>
<i>ABBILDUNG 12: BETEILIGUNGEN ABSOLUT UND ROLLE DER TEILNEHMENDEN IM PROJEKT</i>	<i>16</i>
<i>ABBILDUNG 13: CSA-BETEILIGUNGEN ABSOLUT UND ROLLE DER TEILNEHMENDEN IM PROJEKT.....</i>	<i>17</i>
<i>ABBILDUNG 14: PCP-BETEILIGUNGEN ABSOLUT UND ROLLE DER TEILNEHMENDEN IM PROJEKT.....</i>	<i>18</i>
<i>ABBILDUNG 15: PPI-BETEILIGUNGEN ABSOLUT UND ROLLE DER TEILNEHMENDEN IM PROJEKT.....</i>	<i>19</i>

Ansprechpartner: Dr. Gesa Bälz und Pamela Weber

DLR Projektträger: Ein verlässlicher Partner für Forschung, Innovation und Bildung.

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Projektträger | Europäische und internationale Zusammenarbeit | Grundsatzabteilung

Postadresse: Heinrich-Konen-Straße 1 | 53227 Bonn

Besucheradresse: Heinrich-Konen-Straße 5 | 53227 Bonn

Dr. Gesa Bälz

Telefon +49 228 3821-1547 | Gesa.Baelz@dlr.de

DLR-PT.de

Pamela Weber

Telefon +49 228 3821-2024 | Pamela.Weber@dlr.de

DLR-PT.de

Diese Publikation wurde im Auftrag von KOINNO (Kompetenzzentrum innovative Beschaffung, <https://www.bme.de/initiativen/koinno>) erstellt.